

HIMMEL und HAWEEL

EVANGELISCHER GEMEINDEBRIEF CAPUTH – GELTOW

SOMMER 2024 KOSTENFREI AUFLAGE 1500 STÜCK



Angedacht

Besuchen Sie in Ihrem Urlaub auch so gerne Kirchen? Mitten in malerischen Dörfern, im Trubel von Großstädten, an den Küsten und sogar auf kleinen Inseln bieten offene Kirchen einen besonderen Ort der Einkehr und Stille.

Lassen Sie uns in Gedanken eine Kirche erleben: Schon beim Betreten des Kirchraums umfängt Sie eine Atmosphäre der Ehrfurcht. Sie bestaunen die prächtigen Gemälde und Altare, die kunstvollen Kirchenfenster. Und dann setzt sanfte Orgelmusik ein und erfüllt den sakralen Raum. Die Klänge berühren Ihre Seele. Jeder Ton trägt eine Botschaft der Ruhe und des Trostes in sich. Während Sie in der Kirche sitzen und mal leisen, mal mächtigen Orgelklängen lauschen, können Sie sich endlich entspannen und den Alltag hinter sich lassen. Sie geben sich dem andächtigen Moment hin und finden zu Ihrer inneren Ruhe.

Jesus lädt uns ein: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken“ (Matthäus 11, 28). Wahre Erholung liegt nicht nur im äußeren Frieden, sondern auch in der inneren Ruhe, die Gott uns schenkt. Und „Singt dem Herrn ein neues Lied; spielt schön auf den Saiten mit fröhlichem Schall!“ (Psalm 33,3). Musik – ganz gleich ob mit Gesang, Posaunen, Harfen, Orgel oder einem anderen Instrument – ist eine universelle Sprache, die unsere Herzen berührt und uns spirituelle Erfüllung schenken kann. Probieren Sie es aus, wann immer Sie dazu Gelegenheit haben.

Ich wünsche Ihnen zahlreiche Momente, in denen Sie innere Ruhe und Frieden erleben und dabei die unfassliche Gegenwart Gottes spüren können. Ganz gleich, ob Sie in die Ferne reisen oder hier vor Ort die wunderbare Schöpfung genießen: Kommen Sie gut durch den Sommer!

Ihre SUSANNE DELLER

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.

2. Mose 23, 2
Monatsspruch Juli



20 Jahre Caputher Orgelsommer

Seit dem 29. Mai 2005 erfüllt die Caputher Orgel nach 30-jährigem Schweigen und einer umfassenden Restaurierung und Erweiterung durch die Orgelbaufirma Reinhard Hufken aus Halberstadt wieder den Kirchenraum mit ihrem Klang. 1852 von Carl Ludwig Gesell aus Potsdam für den gottesdienstlichen Rahmen konzipiert und bereits 1928 durch Alexander Schuke aus Potsdam neu gestaltet, erklingen seit 2013 im Gottesdienst zweiundzwanzig volltönende und farbige Register, die in der Potsdamer Orgellandschaft ein Alleinstellungsmerkmal haben.

Nachdem sich eine Initiative um Finanzierung und Begleitung der Restaurierung gekümmert hatte, kam nach der Einweihungskonzertreihe die Idee der jährlichen

Wiederholung auf. Seitdem gibt es in Verantwortung der Kirchengemeinde jedes Jahr im Sommer (auch während der Coronapandemie) etwa sieben Konzerte. Nach einer Einführung zu den Werken dauert das Konzert etwa eine Stunde. Spenden werden zur Hälfte für die Musikerinnen und Musiker und zur anderen Hälfte für die Wartung der Orgel verwendet. Unsere Organist:innen und Kammermusiker:innen kommen sowohl aus Potsdam und Berlin als auch aus Deutschland, Europa, Israel und Übersee. Mit 149 Konzerten und etwa 15.500 Besucher:innen hat der Caputher Orgelsommer sich einen festen Platz im Großraum Berlin-Brandenburg erobert. Zum Jubiläum der Konzertreihe gibt es ein reichhaltiges Festpro-

gramm. Die im Mittelpunkt stehende Orgel wird dabei durch Kammermusik und ungewöhnliche Instrumente (z. B. Alphorn, Kristallklingschalen) ergänzt. Erstmals findet ein Kinderkonzert schon eine Woche vorher im Rahmen des Sprengelsommerfestes statt. Dabei ziehen sommerliche musikalische Lesungen von Astrid Lindgren und bekannte Melodien aus ihren Filmen Jung und Alt mitten hinein in ihre spannenden und fantasievollen Geschichten.

Am 21. Juli um 14 Uhr wird der Orgelsommer mit einem Festgottesdienst eröffnet. Er endet am 1. September mit einem Paukenschlag, Hörnern und Trompeten. Seien Sie herzlich willkommen und feiern Sie mit!

IRENE PFEIFFER

23. JUNI 🏰

Taufest
an der Havel

13. JULI 🏰

Familiengottesdienst
zum Schuljahresende

Sommerfest
im Kirchpark

Orgelführung und
Kinderkonzert

21. JULI 🏰

Festauftakt
20. Caputher
Orgelsommer

Orgelführung und
Orgelkonzert

1. SEPTEMBER 🏰

Verabschiedung
Hans-Joachim Müller
Bläsergottesdienst und
Empfang im Kirchpark

Neustart in der Kinder- und Jugendarbeit in Caputh

SILVIA MERKER-MECHELKE IST DA

Liebe Caputher, seit dem 1. Mai bin ich in Caputh als Gemeindepädagogin tätig. Darüber freue ich mich sehr, bin ich doch selber auch seit 2012 hier wohnhaft. Ich bin seit über 26 Jahren mit meinem Mann verheiratet, und wir haben zwei große Kinder, die zur Zeit in Spanien in Potsdam für die Jugendarbeit zuständig. Ich liebe es Theater zu spielen (auf dem Foto bin ich eine Bäuerin für ein Gleichnis im Gottesdienst in Erlöser), Fahrten mit



die Geltower schon lange, und ich bleibe ihnen ja auch erhalten – dann jetzt im gemeinsamen neuen Sprengel. Wir haben schon viele schöne Familiengottesdienste miteinander gefeiert, ich habe in Geltow drei Christenlehregruppen und war auch in Potsdam für die Jugendarbeit zuständig. Ich liebe es Theater zu spielen (auf dem Foto bin ich eine Bäuerin für ein Gleichnis im Gottesdienst in Erlöser), Fahrten mit

Kindern und Jugendlichen zu machen und gemeinsam im Team Dinge zu planen und Neues auszuprobieren. Ich bin schon ganz gespannt, was wir als Team – gemeinsam mit dem Pfarrtandem und Euch und Ihnen, alles Schöne auf die Beine stellen werden. Schon einmal herzlichste Einladung zum Familienwochenende nach Baitz vom 20. bis 22. September. Ein wirklich schöner Ort für jede Altersgruppe, zum gegenseitigen Kennenlernen und Vertiefen von Freundschaften!





T. SCHAARSCHMIDT



T. SCHAARSCHMIDT



T. SCHAARSCHMIDT



F.-M. THEUER

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden



Wolf-Ferrari-Quartett zur Karwoche

Himmelfahrtsgottesdienst auf der Kirchwiese Geltow

RÜCKBLICK

Konfirmation zu Pfingsten



FOTOSTUDIO BASTIAN



FOTOSTUDIO BASTIAN



Karfreitag



T. SCHAARSCHMIDT



F. ALTHAUSEN

Ostern



F.-M. THEUER



FOTOSTUDIO BASTIAN

Themengottesdienst „Wir haben die Wahl“



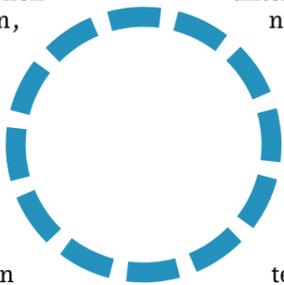
FOTOSTUDIO BASTIAN



FOTOSTUDIO BASTIAN

Was ist eine Gesamtkirchengemeinde?

Das sich die Kirche erneuern muss, liegt auf der Hand. Dazu zwingen nicht nur der dramatische Mitgliederschwund und sinkende Kirchensteuereinnahmen, sondern auch der Nachwuchsmangel, der dazu führt, dass immer mehr kirchliche Stellen mehrfach ausgeschrieben werden müssen, bevor geeignete Bewerbungen eingehen. Die kirchlichen Strukturen müssen sich also grundlegend verändern – aber wie? Nach vielen Jahren vergeblichen Herumdoktern an einzelnen Symptomen hat sich die Leitung des Kirchenkreises Potsdam vor einem Jahr ein Herz gefasst, mit der kreisfreien Gesamtkirchengemeinde ein Modell auf seine Tauglichkeit für eine Strukturreform in unseren Gemeinden zu prüfen.



Was die Gesamtkirchengemeinde unterscheidet ist, dass es nur noch eine Körperschaft öffentlichen Rechts mit einem gemeinsamen Gemeindefürsorgeausschuss geben soll. Die für das Gemeindeleben vor Ort zuständigen Ortskirchenräte geben der Idee nach einzelne Kompetenzen ab, so dass die Haupt- und Ehrenamtlichen von Verwaltungsaufgaben entlastet werden und sich besser auf Fragen des Gemeindelebens konzentrieren können. Die Bündelung von Kompetenzen soll es erleichtern, durch gemeindeübergreifende Kooperationen attraktive Schwerpunkte zu setzen, die allen Gemeindegliedern zugute kommen.

Auch wenn die letzte Synode den Kreiskirchenrat beauftragt hat, die Überlegungen bis zur Frühjahrssynode 2025 voranzutreiben, ist es noch ein weiter Weg bis zur Verabschiedung einer Strukturreform. Auf diesem bedarf es eines engen Gedankenaustauschs mit den Kirchenmitgliedern vor Ort. Für grundlegende Fragen wie die zukünftige Leitungsstruktur, die Bündelung der Verwaltungsaufgaben und die Kompetenzverteilung zwischen den Ortskirchenräten und dem Gemeindefürsorgeausschuss gibt es noch keine überzeugenden Antworten. Wenn der Reformprozess zu einem guten Ergebnis führen soll, geht das nur mit breiter Beteiligung und großer Offenheit für kontroverse Debatten. Dafür möchte ich mit diesem Beitrag werben!

THOMAS SCHAARSCHMIDT



FOTOSTUDIO BASTIAN



Durch die Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen

Datenschutz:

Gärten und die Schöpfung

Es grünt und blüht (zum Teil dieses Jahr zu früh). Menschen erfreuen sich an Parks und Gärten, manche Gärten werden für alle geöffnet (Tag des offenen Gartens). Für viele ist diese Pflanzenfülle wesentlicher Teil der Natur – und Natur steht oftmals synonym für Schöpfung. Die Idee der Schöpfung ist eine Antwort auf die Frage nach unserer Herkunft. So erzählen Religionen und Mythen Schöpfungsgeschichten. Im Buch Genesis unserer Bibel finden wir gleich zwei solcher Erzählungen. Die erste (jüngere) erzählt ein Schöpfungskontinuum von der wüsten (chaotischen) Erde hin zur Ordnung (Kosmos) der Welt. Zum Schluss setzt Gott den Menschen in die



P. ACKERMANN

geordnete Erde. In der zweiten (älteren) Geschichte steht der Mensch im Mittelpunkt. Er wird gleich nach der Erde geschaffen. Für ihn wird auf dieser wüsten

umgebaut. Und es gibt auch Unkräuter – diese passen nicht in die Idee des jeweiligen Gartens im Hier und Jetzt. Im Garten werden Mensch und Schöpfung gleichermaßen gefeiert. Wir sind der Natur im Rahmen wohlwollender Kunst nahe. Doch Gärten können auch Zeichen einer Hybris sein: Ich gestalte die Welt nach meiner Idee vermeintlich besser als Gott. Gärten sind und bleiben Schöpfungen ihrer Besitzer. Sie sagen eine Menge über deren Charakter, Vorstellungen und Ideen aus. Schauen Sie mit wachen Sinnen in die Gärten (Wälder, Wiesen, Parks) und erkunden Sie die dahinter stehenden Ideen ihrer Schöpfer. Diese enthalten auch immer Teile der Idee unseres gemeinsamen Schöpfers.

P. ACKERMANN

Aus unserer Gemeinschaft hat Gott zu sich gerufen

Datenschutz: Diesen Inhalt sehen Sie nur in der Druckausgabe

Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. Hebräer 13,14

DIE KONFIRMIERTEN STELLEN SICH VOR



Sophie

Datenschutz:
Diesen Inhalt
sehen

✚ 1. Joh 4,16 *Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.*

- ☞ Es geht immer weiter im Leben.
- 📖 Mit Menschen leicht zu kommunizieren.
- ☞ Wenn die Ferien vorbei sind.
- 🎁 Dass ich so viele Freunde habe.
- 🌀 Ein Beruf, wo man mit Menschen zusammenarbeitet.
- ☀️ Genieß den Moment!

Fragen & Antworten

Mit ihren persönlichen Antworten zu den folgenden Fragen stellen sich die acht Jugendlichen vor, die im Jahr 2024 konfirmiert wurden.

- ✚ Mein Konfirmationsspruch
- ☞ Mein Lebensmotto
- 📖 Meine Superpower
- ☞ Das Doofste war
- 🎁 Das hatte ich nicht erwartet
- 🌀 Das will ich sein, wenn ich groß bin
- ☀️ Mein Sommerwunsch für Euch
- ☞ Was ich noch loswerden wollte



Leopold

Datenschutz:
Diesen Inhalt
sehen

✚ Ps 27,1 *Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? / Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?*

- ☞ The first try is no warm up.
- 📖 Selbstbewusstsein
- 🎁 Dass ich so gute Erfahrungen und Freunde gemacht habe.
- 🌀 Profisportler
- ☀️ Macht das, was euch glücklich macht, und arbeitet an euren Schwächen und stärkt die Stärken!
- ☞ Ändert euch nicht, wenn andere es sich wünschen, sondern bleibt so wie ihr seid und nehmt Abstand von solchen falschen „Freunden“!



Milla

Datenschutz:
Diesen In-

✚ 1. Sam 16,7 *Der Mensch sieht nur auf das Äußere, der Herr aber sieht auf das Herz.*

- ☞ Be crazy, be weird, don't be afraid of what anybody thinks.
- 📖 Kreativität
- ☞ Die Ungewissheit durch die Pfarrerwechsel.
- 🎁 Dass wir oben im Gemeindehaus einen eigenen Konfi-raum haben.
- 🌀 Glücklich
- ☀️ Viel Sonne, Eis und keinen Sonnenbrand!
- ☞ Seid lieb zueinander!



Valentin

Daten-

✚ 2. Tim 1,7 *Gott hat uns nicht gegeben*

den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

- ☞ Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren! (Bertolt Brecht)
- 📖 Ich bin sehr hartnäckig, vor allem bei Sachen, für die ich mich begeistere.
- 🎁 Dass Gottesdienste so lebendig sein können, wie z. B. unser Vorstellungsgottesdienst.
- 🌀 Mein Interesse für die Finanzmärkte vertiefen und ein Vermögensverwaltungsunternehmen gründen. An oberster Stelle steht aber: eine glückliche Familie haben.
- ☀️ Ich wünsche Euch allen einen schönen Sommer! Ob im Ausland oder zu Hause – genießt die Ferien und die warmen Temperaturen.
- ☞ Ich möchte mich bei Pfarrer Theuer und der Gemeinde für die schöne Konfizeit bedanken.



Clara

Datenschutz:
Diesen In-

✚ Ps 23,6

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

- ☞ Man lebt nur einmal.
- 📖 Empathisch, verantwortungsbewusst
- ☞ Als die Fähre einmal ausfiel, musste ich bei Minusgraden mit dem Fahrrad über die Brücke.
- 🎁 Dass Osterkerzen basteln sehr kompliziert ist.
- 🌀 Weiß ich noch nicht.
- ☀️ Schöne Ferien und gutes Wetter.
- ☞ Habt Spaß!



Finn

Daten-

✚ 2. Kor 12,9a

Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft vollendet sich in der Schwachheit.

- ☞ Jeden Tag besser zu sein als an dem Tag davor.
- 📖 Willenskraft
- ☞ Dass erst gesagt wurde, man soll zwanzig mal in die Kirche gehen, und dann war es doch nicht mehr notwendig. Ich denke, das hängt aber mit dem Pfarrerwechsel zusammen.
- 🎁 Dass die zwei Jahre so schnell vergangen sind.
- 🌀 Zufrieden
- ☀️ Dass sie die Dinge tun (können), auf die sie Lust haben.



Louis

Daten-

✚ Ps 139,5

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

- ☞ Das Leben ist zu kurz für später.
- 📖 Gelassenheit
- ☞ Es war alles gut, wie es war.
- 🎁 Dass Jesus wusste, dass einer seiner Jünger ihn verraten wird, aber trotzdem so lieb zu ihnen war.
- 🌀 Ich weiß noch nicht, was ich später sein möchte. Ich gucke einfach, was das Leben so hergibt.
- ☀️ Geht raus und genießt die Sonne und habt schöne Begegnungen!
- ☞ Danke, dass ich am Konfi-Unterricht teilnehmen durfte.



Till

Datenschutz:
Diesen

✚ Röm 12,21

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

- ☞ Zu Reisen ist zu Leben.
- 📖 Geduld
- ☞ Als ich mit dem Fahrrad beim Downhillfahren hingefallen bin.
- 🎁 Dass wir für drei Monate im Ausland sein würden.
- 🌀 Ich weiß noch nicht, was ich später werden will, aber ich könnte mir vorstellen, Tischler zu werden.
- ☀️ Ich wünsche euch viel Spaß, Sonne und eine schöne Zeit!

Sportschiffergottesdienst vor der Sacrower Kirche

Das Schilf rauscht, der Anker hält, das Segel liegt bereit, um nach dem Gottesdienst nach Hause zu segeln. Ein Schlauchboot kommt leise heran und verteilt Liedblätter, ebenso wird später die Kollekte gesammelt. Auf den anderen Booten setzen sich alle bereit, um den besonderen Gottesdienst zum Saisonabschluss mitzufeiern. Am Ufer sind viele da und hören vorher schon gute Live-Musik. Jedes Jahr zum Saisonabschluss im September organisiert die Pfingstgemeinde mit dem Arbeitskreis Kirche und Sport diesen besonderen Gottesdienst in der Havelbucht vor der Sacrower Kirche. Der Altar und die Lautsprecher sind Richtung Wasser aufgebaut und die Bläser begleiten die Lieder. In der Natur Gott zu danken, fällt an diesem wunderbaren Ort nicht schwer. Ich fühle mich erinnert an die Jugendzeit, als wir Geltower und Caputher zusammen auf Fahrt gingen, an die Segelfreizeit bis

Strodehne. Fragt mal die Alten danach! Gemeinschaft auf dem Wasser war und ist immer etwas Besonderes. Wir segelten havelabwärts, machten auf der Kuhwiese Andachten, teilten das trockengebliebene Brot und holten die Hauptsache in die Mitte. Die Havel und das Segeln waren zwar die schönste Nebensache der Welt, aber „der Mensch lebt nicht vom Boot allein“ wurde einmal bei einem Sportschiffergottesdienst gepredigt. Sondern von jedem Wort Gottes, das uns begleitet und tröstet in der sich stark verändernden Welt. Mit einer laut klingenden Schiffsglocke stellen wir uns unter den Segen Gottes. Zwischen Himmel und Havel ist diese Veranstaltung doch sehr passend für Caputh und Geltow? Wie wäre es, wenn wir uns auf den Weg machten, egal ob mit Fahrrad, Bus, gemietetem Floß, Motorboot, Padelboot oder gesehlt? So Gott will und das Wetter stimmt, bin ich dabei.

ALMUT HEILMANN

Neuer Singkreis in Caputh

Ab sofort findet einmal monatlich ein offener Singkreis im Gemeindehaus in Caputh statt. Ein Singkreis dient einfach der Freude am gemeinsamen Singen. Es gibt keinen Leistungsdruck. Jede und jeder ist willkommen. Wer mitsingen möchte, braucht keine Vorkenntnisse – die Freude am Singen oder daran, Neues auszuprobieren, reicht vollkommen aus. Gesungen werden einfache spirituelle Lieder aus aller Welt: Gospels, indische Mantren, Gesänge aus Taizé und anderes. Geleitet wird der Singkreis von der Musiktherapeutin in Ausbildung Karin Fröhlich. Sie bittet um Anmeldung unter 0163 968 12 58. Termine sind jeweils sonnabends 10 bis 12:30 Uhr. Die Daten finden Sie auf Seite 4. K. FRÖHLICH

Sommersingen in Geltow

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr richten wir in Geltow auch in diesen Sommerferien einen Singabend mit beliebten Volks- und Wanderliedern aus. Am 20. August um 19:30 Uhr beginnt die musikalische Reise durch altbekanntes Liedgut. Bei schönem Wetter singen wir im Garten! Sangeslustige aller Altersklassen, Stimm- und Brummlagen sind herzlich willkommen!

S. DELLER

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Psalm 147,3
Monatsspruch August

Infoabend für den neuen Konfi-Kurs

Für den Konfi-Kurs 2024–2026 im Pfarrsprengel Caputh-Geltow findet am Mittwoch, dem 25. September um 18:30 Uhr ein Infoabend im Gemeindehaus Caputh statt. Für Eltern und alle, die Konfirmand:innen werden wollen. Bei Interesse gern schon melden bei PFR. F.-M. THEUER.

Bläser-Workshop und Serenade

Der Posaunenchor Caputh führt vom 30. August bis 1. September einen Workshop unter Leitung des Landesposaunenwartes Christian Syperek durch. Der Workshop dient unter anderem der bläserischen Weiterbildung sowie der Erarbeitung von Bläserstücken für eine Serenade am 31. August um 17 Uhr im Kirchipark Caputh, zu der wir recht herzlich einladen.

H.-J. MÜLLER

FOTORÄTSEL

Was ist hier zu sehen?



Auflösung letzte Ausgabe: Detail der Pfeiler auf der Empore der Caputher Kirche.

S. RUSS

CAPUTH

Juni

So 16. Juni 9:30 Uhr

† Gottesdienst (F.-M. Theuer)

Mi 19. Juni 19:30 Uhr

† Abendandacht (Kirchenchor Caputh, Leitung M. Zierenberg)

So 23. Juni 11 Uhr

★ † † † Einladung nach Geltow zum Tauffest

Sa 29. Juni 17 Uhr

🎵 Konzert „Der Gesang der Glocken“ (Peace Bell Choir Caputh, Leitung A. Sauerborn)

So 30. Juni 11 Uhr

† Gottesdienst (F.-M. Theuer)

Juli

So 7. Juli 11 Uhr

† Gottesdienst (J. Harnisch)

Sa 13. Juli 15 Uhr

★ † † † Familiengottesdienst zum Schuljahresende (F.-M. Theuer, S. Merker-Mechelke), anschl. Sommerfest im Kirchpark

Sa 13. Juli 16:30 Uhr

★ † † † Orgelführung und Kinderkonzert mit Liedern und Lesungen von Astrid Lindgren (S. Gibner, U. Lausberg)

So 21. Juli 14 Uhr

★ † † Festgottesdienst zum Orgelsommerjubiläum (S. Schulten), anschl. Empfang im Gemeindehaus

So 21. Juli 16:15 Uhr

🎵 Orgelführung (Kirchenmusikdirektor M. Jacob)

So 21. Juli 17 Uhr

🎵 Orgelkonzert „Die beste Zeit im Jahr ist mein“ (A. Zacher)

So 28. Juli 9:30 Uhr

† † † Gottesdienst (F.-M. Theuer)

So 28. Juli 17 Uhr

🎵 Orgelkonzert „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ (G. Kennel)

August

So 4. August 11 Uhr

† Einladung nach Geltow

So 4. August 17 Uhr

🎵 Orgelkonzert „Klangfarben durch die Jahrhunderte“ (L. Knappe)

So 11. August 11 Uhr

† † † Gottesdienst (S. Schulten)

So 11. August 17 Uhr

🎵 Konzert mit Orgel, Kristallklangschaalen, Moog-Synthesizer und Elektronik „Konferenz der Interferenzen“ (P. B. Rücker, D. Michalke, D. Beilschmidt)

So 18. August 9:30 Uhr

† Gottesdienst (H.-G. Baaske)

So 18. August 17 Uhr

🎵 Orgelkonzert „1852–1928–2005“ (J. Sandmeier)

So 25. August 11 Uhr

† Gottesdienst (T. Thieme)

So 25. August 17 Uhr

🎵 Konzert für Flöte, Horn/Alphorn und Orgel „Nun freut euch, lieben Christen g'mein“ (A. Holjewilken, M. Jacob)

Sa 31. August 17 Uhr

🎵 Bläser-Serenade im Kirchpark (Posaunenchor Caputh)

September

So 1. September 11 Uhr

★ † † † Bläsergottesdienst zur Verabschiedung von H.-J. Müller als Leiter des Posaunenchores Caputh (F.-M. Theuer); anschl. gemütliches Beisammensein im Kirchpark bei Imbiss und Getränken

So 1. September 17 Uhr

🎵 Konzert für Bläser, Pauken und Orgel „Luft für Pfeifen und Trompeten“ (J. Felsch-Grunow, Fam. Müller und Bläserensemble)

So 8. September 9:30 Uhr

† † † Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang Thema „Gott hört mich!“ (S. Merker-Mechelke)

So 15. September 11 Uhr und 17 Uhr

★ † † Einladung nach Geltow zum Fahrradsamstag

So 22. September 11 Uhr

† Gottesdienst (NN)

GELTOW

Juni

So 16. Juni 11 Uhr

† Gottesdienst (F.-M. Theuer)

So 23. Juni 11 Uhr

★ † † † Taufgottesdienst an der Havel (S. Schulten), anschl. Tauffest

So 30. Juni 11 Uhr

† Gottesdienst (S. Deller)

Juli

So 7. Juli 9:30 Uhr

† Gottesdienst (J. Harnisch)

Sa 13. Juli 15 Uhr

★ † † † Einladung nach Caputh zum Sommerfest

So 21. Juli 11 Uhr

† Gottesdienst (A. Kriebel)

So 21. Juli 15 Uhr

★ † † Einladung nach Caputh zum Festgottesdienst

So 28. Juli 11 Uhr

† † † Gottesdienst (F.-M. Theuer)

POSAUNENCHOR

Joachim Harnisch
Montags, 18:30 Uhr

SINGABEND

Dienstags, 19:30 Uhr
16. Juli, 20. August,
17. September

- † Gottesdienst
- † für Familien
- † mit Abendmahl
- 🎵 Musik
- ★ Nicht vergessen!

Stand 5. Juni 2024, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Die Gottesdienste in Caputh finden in der Kirche statt.

August

So 4. August 11 Uhr

† Gottesdienst (S. Schulten)

So 11. August 9:30 Uhr

† † † Gottesdienst (S. Schulten)

So 18. August 11 Uhr

† Gottesdienst (H.-G. Baaske)

So 25. August 9:30 Uhr

† Gottesdienst (T. Thieme)

September

So 1. September 11 Uhr

† Gottesdienst (J. Harnisch)

So 8. September 11 Uhr

† † † Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang Thema „Gott hört mich!“ (S. Merker-Mechelke)

So 15. September 11 Uhr

★ Offene Kirche zum Fahrradsamstag

So 15. September 17 Uhr

★ † † Gottesdienst (F.-M. Theuer)

GEMEINDETREFF

Freitags, 14:30–16 Uhr
5. Juli, 6. September

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

Jeremia 23,23
Monatsspruch September

kirchenkreis-potsdam.de/geltow

Immer aktuell

kirche-caputh.de

Gemeindebüro Caputh

Straße der Einheit 1
14548 Caputh

TABEA ALTHAUSEN
Küsterin

sekretariat@evkc.de

0 33 209 20 25 0
Der Anrufbeantworter wird zweimal wöchentlich abgehört.

Sprechzeit: Freitag 10–12 Uhr

Pfarrteam

pfarrteam.caputh-geltow@evkirchepotsdam.de

STEFANIE SCHULTEN
Pfarrerin
0 176 849 59 167
schulten@evkirchepotsdam.de

FRANK-MICHAEL THEUER
Pfarrer
0 151 56 345 895
0 33 209 85 98 32 (AB)
theuer@evkirchepotsdam.de

Sprechzeiten:
Gemeindebüro Caputh
Mittwoch 10–11 Uhr
Kirche Geltow
Dienstag 10–11 Uhr
oder nach Vereinbarung

Gemeindekirchenräte

MARC OELKER
Vorsitzender
GKR Caputh
gkr-vorsitz@evkc.de

SUSANNE VON DEWITZ
Vorsitzende
GKR Geltow
gkr-geltow@evkirchepotsdam.de

Gemeindepädagogin

SILVIA MERKER-MECHELKE
s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de
0 151 529 29 863

Friedhof Caputh

BJÖRN HÜCKSTAEDT
b.hueckstaedt@gmx.de
0 33 209 70 76 8

Friedhof Geltow

RENATE BÄKER
r.baeker@evkirchepotsdam.de
0 33 27 5 62 88

IMPRESSUM HERAUSGEBER
Pfarrsprengel Caputh-Geltow,
Str. der Einheit 1, 14548 Schwie-lowsee OT Caputh REDAKTION
Samuel Niedermann (ViSdP),
Susanne von Dewitz, Susanne
Schaarschmidt, Bernd-Uwe Hill,
Susanne Deller, Peter Ackermann
KONTAKT dercaputher@evkc.de
oder übers Gemeindebüro GE-
STALTUNG Sabine Rüss, Friedrich
Althausen DRUCK DieUmwelt-
Druckerei, gedruckt mit Farben
auf Pflanzenölbasis auf Recyc-
lingpapier, ausgezeichnet mit
dem Umweltzeichen Blauer En-
gel. Klimaneutral produziert und
versandt. ERSCHEINUNGSWEISE
4× im Jahr SPENDENKONTO
DE12 5206 0410 0003 9098 59
Evangelische Bank eG
Verwendungszweck: ›Gemeinde-
brief Himmel und Havel‹
Die nächste Ausgabe erscheint
Mitte September.

HANDGLOCKENCHOR

Andra Sauerborn
Freitags, 19:30 Uhr: Bis 28. Juni
und wieder ab 30. August

KIRCHENCHOR

Michael Zierenberg
Dienstags, 19:45 Uhr

POSAUNENCHOR

Hans-Joachim Müller
Donnerstags, 20 Uhr

BLECHWERKSTATT

Susanne Bülow
Freitags, 19 Uhr in der Kirche

TEE UND TÖNE

Yvonne Konecny
Dienstags, 10 Uhr

OFFENER SINGKREIS

Karin Fröhlich
Sonnabends, 10–12:30 Uhr:
15. Juni, 13. Juli, 24. August,
14. September

GESPRÄCHSKREIS

Volker Erfurth
Erster Montag im Monat,
19:30 Uhr:
1. Juli, 5. August, 2. September

BESUCHSDIENST

Eva Niedermann

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Frank-Michael Theuer,
Stefanie Schulten
7. KLASSE Infoabend: Mitt-
woch, 25. September, 18:30 Uhr,
im Gemeindehaus Caputh
8. KLASSE
sonnabends, 10–14 Uhr.
Termine werden noch festgelegt

GEBETSKREIS

Margret Giebler
Gebetsanliegen können gern bei
Frau Giebler abgegeben werden:
0 15 2 26 28 34 67
pm.giebler@t-online.de

FRAUENKREIS

Lilo Platte, Bettina Junker
Dritter Donnerstag im Monat,
14:30 Uhr: 20. Juni, 18. Juli,
15. August, 19. September

DILETTÄNZER – INTERNATIONALER FOLKLORETANZ

Margret Giebler
Zweiter und vierter Donners-
tag im Monat, 19:30 Uhr:
27. Juni, 11. Juli, 12. September,
26. September

SENIORENGYMNASTIK

Doris Schulz
Montags, 17 Uhr